

Kleinen/ thut er wegen seiner Statur vnd Lenge. Denn Nicephorus lib. 2. cap. 37. meldet/ er sey klein von Leibe gewesen. Man kan es aber auch verstehen von seiner Erforderung zum Lehrer zum Lehrampt/ Denn S. Paulus zu lezt zum Apostelampt ist berussen worden/ vnd weil er aus einem Feinde worden ist ein berühmter Lehrer der Kirchen/ vnd ein hochstendiger Bekannter Christi/ darumb er sich auch nennt Minimum Apostolorum, 1. Cor. 15. v. 9. Ich bin der geringste unter den Aposteln/ als der ich nicht werth bin/ daß ich ein Apostel heisse/ da er doch nach den Gaben/ Arbeit vnd Offenbarungen der Fürst der andern Aposteln kan genennet werden/ 2. Cor. 11. v. 23. Ich rede thörlich/ ich bin wol mehr/ ich habe mehr gearbeitet. Das nu Gott dir selige Werkezeug seiner Kirchen verliehen/ durch ihn sein Reich erbauen/ seine Lehre fortpflanzen/ und den Weg zum Himmel zeigen lassen/ sagen wir Gott von Herzen Dank/ und rufen ihn ferner an/ er wolle uns seine Gnade verleihen/ das wir S. Pauli Lehre vnd Bekehrung treulich folgen mögen. Solches zu erlangen/ wollen wir im Glauben ein heiliger Vater unsrer beten/ und anfangs also singen:

Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ/ ec.

Exordium
de dicto
Christi:
merces
vestra co-
piosa in
celis.

Matth. 5. v. II. saget Christus zu seinen Jüngern: Merces vestra copiosa in cœlis, Es wird euch im Himmel belohnet werden. In diesen Worten weiset Christus auf die himmlische Belohnung/ denn das Griechische Wort μεριδα, welches Christus gebrauchet/ heist nicht meritum, ein Verdienst/ wie es die Papstliche Hausse auslegt/ sondern recompensationem, eine Vergeltung/ die aus Gnaden geschicht. Denn das ewige Leben kann keinem Verdienst der Werke erlanget werden/ sintelmal es ist ein Geschenke Gottes/ Rom. 6. v. ult. Die Gabe Gottes ist das ewige Leben/ in Christo Jesu unserm Herrn. Belohnen wil aber Gott in jenen Leben/ was die Gieubigen hie gutes gethan haben/ wie Christus im Gleichnis saget Luc. 10. v. 35. So du was mehr wirst darchun/ wil ich dirs bezahlen/ wenn ich wieder komme/ Luc. 14. v. 14. Es wird dir vergolten werden in der Auferstehung der Gerechten/ da sol auch die ringsie Wolthat im Glauben bewiesen/ seine Erstattung finden Matth. 10. v. ult. Wer dieser geringsten einen mit einem Becher kaltes Wassers trencket/ in eines Jüngers Namen/ warlich ich sage euch es wird ihm nicht unbelohnet bleiben.

Darvon handelt Christus im heutigen Evangelio/ in welchen er der Vergeltung gedenket/ die er thun wolle allen denen/ die etwas beym Evangelio werden gewaget und zugesetzt haben. Wir wollen aber zwey Stücke für uns nemen:

1. Wollen

Propositio
bimembrit.